

Liebe Gemeinde,

„...Du stellst meine Füße auf weiten Raum.“ – so heißt es in Psalm 31.

Der Psalmbeter oder die Psalmbeterin bittet Gott um Hilfe vor Verfolgern. „hilf mir eilends“, komm also schnell zur Hilfe. Zieh mich aus den Netzen, die mir von meinen Widersachern und Feinden gestellt werden. Gleichzeitig wird Gott gedankt, Vertrauen wird ausgesprochen, dass Gott auch wirklich helfen wird. Groß ist die Not, doch ebenso groß das Vertrauen. Und im Vertrauen auf Gott ändert sich der Blick:

Neue Lebensmöglichkeiten, ganz neue Chancen, neue Türen öffnen sich, ein neuer Blick wird geschenkt, das Herz wird geöffnet. Auf einmal öffnet sich ein neuer, weiter Raum: *„...Du stellst meine Füße auf weiten Raum.“* Einen neuen Raum haben wir in den vergangenen Monaten eröffnen können in unserer Kirche. Ein neuer Raum, der Weite zeigt, der uns atmen lässt, der uns die Möglichkeit schenkt, ganz in uns einzukehren, der uns neue Chancen schenkt.

Auf diesem neuen, weiten Raum werden bald zwei Kerzenständer ihren Platz finden. Lichter können entzündet werden für Verstorbene, für Menschen, an die man im Gebet besonders denkt, für Wünsche. Wann das möglich ist? Wenn wir offene Kirche sind und unsere Türen und unsere Herzen öffnen.



Ein großes Dankeschön geht an diejenigen, die mit viel Zeit und Energie und Ideen sich dieser Aufgabe – der Umgestaltung des Innenraums für die offene Kirche – gewidmet haben. Neben dem weiten Raum sind auch Bänke gekürzt worden in der Kirche, damit man an den Außenseiten bis ganz nach vorne gehen kann. Haben Sie es schon bemerkt? Namentlich möchte ich mich hier bei Hartmut Kleemann und Martin Burlage bedanken. Beide haben unserer Gemeinde in den vergangenen Monaten ihre Zeit und ihr Können geschenkt, damit wir das Projekt umsetzen können. Danke!

„...Du stellst meine Füße auf weiten Raum.“ – und Neues und Freiraum und Platz zum Atmen und Weite entsteht durch unseren Gott.

Ihre Pastorin Friederike Giesecke von Bergh

Infos aus dem Kirchenvorstand

- Diese Ausgabe des RUF umfasst die Monat Mai, Juni, Juli und August. Das ist nötig, damit wir zukünftig die Ausgaben des RUF mit dem Beginn des Kirchenjahres am 1. Advent können. Die darauffolgenden Ausgaben werden daher wieder einen Berichtszeitraum von drei Monaten haben.
- Die Vorbereitungen für das Projekt „Offene Kirche“, bei dem eine Kirche zu bestimmten Zeiten verlässlich geöffnet ist, sind fast abgeschlossen. Die Öffnungszeiten werden rechtzeitig bekannt gegeben.
- In der Kirche wird es dann auch Raum für Stille, Einkehr und Gebet geben. Zwei wunderschöne „Kerzenbäume“ sind dafür geschmiedet worden. Auch wird es die Möglichkeit geben, die Kirche zu erkunden.
- Der ökumenische Erlebnisweg, der unsere Kirche mit den Kirchen in Gehrde, Bersenbrück, den beiden evangelischen Kirchen und der katholischen Kirche in Quakenbrück verbindet, wird am Freitag, 21. April um 14.45 Uhr feierlich eröffnet. (Treffen an der Kirche)
- Insgesamt sechs ökumenische Erlebniswege wird es im Kirchenkreis Bramsche geben. Der letzte der Wege wird im Mai eröffnet. An allen Kirchen gibt einen QR-Code, durch den man jeweils Infos und Besonderheiten der Kirchen direkt am Handy erfahren kann. Alle Wege zusammen sind die „Wege des Friedens“, um an den 375. Jahrestag des Westfälischen Friedens zu erinnern.
- Es gibt einige Gemälde früherer Badberger Pastoren. Der KV sucht nach Möglichkeiten, sie im Kirchenraum aufzuhängen.
- Der Arbeitseinsatz auf dem Friedhof im März konnte erfolgreich durchgeführt werden. Es ist viel geschafft worden. Vielen Dank an alle Mitarbeiter*innen.
- Das Kirchgeld 2022 ist nun abgeschlossen und es kamen 12.816,33 € zusammen. Wir sagen **Danke Schön** an alle, die sich damit für unsere Kirchengemeinde einsetzen.
- Im März 2024 findet die nächste KV-Wahl statt. Der Kirchenvorstand ist gemeinsam mit dem Pfarramt das leitende Gremium der Kirchengemeinde und trifft die Entscheidungen in allen Bereichen. Haben Sie Lust, dabei zu sein?

St. Georg unterwegs mit dem Fahrrad

Gottesdienst an Himmelfahrt

Himmelfahrt unterwegs sein – **am 18. Mai** – in diesem Jahr freuen wir uns wieder auf die Radtour nach Wulfenau, um dort um 10.30 Uhr gemeinsam den Open-Air-Gottesdienst zu feiern. Wir treffen uns in Badbergen **an der Kirche um 09.30** und fahren gemeinsam los. Wir freuen uns auf viele Mitfahrer*innen.



Fahrradtouren 2023

Der Auftakt der sommerlichen Fahrradtouren startet am Sonntag **21. Mai 2023** um **10 Uhr** mit einer kurzen Fahrrad-Andacht in der Kirche und einer anschließenden Radtour. Jeder Teilnehmer der Tour erhält eine Überraschung.



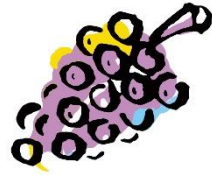
An folgenden Terminen finden die weiteren Fahrradtouren statt: Jeweils an einem Donnerstag am **29. Juni 2023**, **27. Juli 2023** und am **31. August 2023**. Treffpunkt ist am Bonhoefferhaus um **18:00 Uhr**. Genießen Sie die Touren durch unsere Kirchengemeinde auf bekannten und weniger bekannten Wegen. Sie bzw. ihr könnt mit E-Bikes starten, aber auch mit „normalen Fahrrädern“, das Tempo wird den langsamen Radfahrern angepasst, also es braucht keiner Angst zu haben, dass er nicht mitkommt, es wird selbstverständlich Rücksicht genommen. Es führt Sie unser Fahrradreiseführer Hartmut Kleemann durch die schöne Natur.

Weigere dich nicht,
dem **Bedürftigen Gutes** zu tun,
wenn deine **Hand** es vermag. «

SPRÜCHE 3,27

Abendmahlsandacht für ältere Gemeindemitglieder

Pfingsten ist traditionell das Fest der Kirche, der Geburtstag der Kirche, das Fest, an dem der Heilige Geist gekommen ist. Und zwar zu Jesu Jüngern und zu den Frauen und Männern, die Jesus begleitet haben, von ihm gehört haben, sein Wort von Gottes Liebe und seine Taten und Wunder gesehen und gehört haben. Es ist ein Fest der Gemeinschaft und des Zusammenhalts, ein Fest, an dem sicherlich auch gemeinsam gegessen und getrunken und gemeinsam Abendmahl gefeiert wurde.



In diesem Jahr lädt Pastorin Friederike Giesecke von Bergh zu einer besonderen Abendmahlsandacht für ältere Gemeindemitglieder ein: am **30. Mai um 15.00 Uhr** im Altarraum in unserer Kirche. Ganz im Geist von Pfingsten wollen wir Gemeinschaft erleben. Im Anschluss findet für alle, die gekommen sind, ein gemeinsames Weggen-Essen im Gemeindehaus statt.

Jubelkonfirmation

In diesem Jahr können und wollen wir die Jubelkonfirmation wieder wie gewohnt feiern. An Trinitatis, **dem 04. Juni**, laden wir um 10.00 Uhr zum Festgottesdienst anlässlich der Jubelkonfirmation mit Abendmahl ein. Alle, die vor 50, 60 oder 65 Jahren konfirmiert worden sind, sind herzlich eingeladen, ihre Goldene, Diamantene oder Eiserne Konfirmation zu feiern und um Gottes Segen für den weiteren Weg geschenkt zu bekommen.

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es im Bonhoefferhaus bei Speis und Trank Zeit, auf die Anfänge zurückzuschauen, sich zu erinnern und mit viel Freude Gemeinschaft zu feiern.

Die Konfirmanden*innen von damals erhalten rechtzeitig die Einladung dazu und wir hoffen sehr auf viele Anmeldungen. Es ist immer schwierig, sämtliche aktuellen Adressen herauszusuchen mit den Informationen, die wir durch die alten Kirchenbücher haben. Wenn Sie also jemanden kennen, der zum Konfirmationsjahrgang gehört, erzählen Sie bitte davon. Mit großer Mühe wird versucht, jede und jeden persönlich einzuladen, manchmal ist eine aktuelle Adresse einfach nicht herauszufinden. Wir bitten um Verständnis.

Anmeldesonntag Konfirmandenjahrgang 2023–2025

Für alle 12-jährigen oder Kinder der 7. Klasse unserer Gemeinde beginnt bald die Konfirmandenzeit. In dieser Zeit können sie die Kirche kennen lernen, sich über Glauben und Gott austauschen, gemeinsam als Gruppe Neues entdecken und auf Freizeiten Gemeinschaft erfahren. Dazu laden wir die Familien am **18. Juni um 18.30 Uhr** zum Anmeldesonntag zum Gottesdienst ein. Es ist ein Abendgottesdienst gemeinsam mit der Evangelischen Jugend. Anschließend gibt es einige Informationen und die Anmeldung. Spätestens zur Tatort-Zeit sind Sie wieder zuhause ☺ Wir freuen uns auf viele Anmeldungen!

Abendgottesdienste

Abendgottesdienste haben eine besondere Atmosphäre. Auch in diesem Jahr wollen wir im Sommer wieder drei Abendgottesdienste um **18.30 Uhr** feiern:

18. Juni: *Abendgottesdienst von der Evangelischen Jugend und gleichzeitig mit Anmeldung des neuen Konfirmandenjahrgangs*

09. Juli: *Abendgottesdienst mit Abendmahl*

20. August: *Abendgottesdienst an der Schützenhalle Vehs*

Abendgottesdienst in Vehs: Herzliche Einladung an Alle

Unser diesjähriger Abendgottesdienst in den Ortsteilen findet in Vehs auf dem Gelände des Schützenbundes Vehs e.V., Bekefords Damm 9, am **20.08.2023 um 18:30 Uhr** statt.

Anfahrt: Von Badbergen in Richtung Groß Mimmelage, ca. auf halber Strecke links befindet sich der Platz des Schützenbundes Vehs e.V.'s.

Der **besondere Gottesdienst** wird von Pastorin Giesecke von Bergh und von Prädikantin Stratmann-Grandke gemeinsam gehalten.

Wir bedanken uns beim Schützenbund Vehs e.V.

Gott gebe dir vom **Tau** des Himmels und vom **Fett** der Erde und **Korn** und Wein die Fülle. «

GENESIS 27,28

Monatspruch JUNI 2023

Erstes gemeinsames Tauffest an der Hase

Die fünf ev.-luth. Kirchengemeinden unseres Solidarraumes, zu dem St. Petrus und St. Sylvester, Quakenbrück, St. Georg, Badbergen, St. Christophorus, Gehrde und Bonnus, Bersenbrück, gehören, wollen ein gemeinsames Tauffest feiern – und laden dazu am **2. Juli um 10. Uhr** ein.

Familien, die ihr Kind in ungefähr diesem Zeitraum taufen lassen möchten, können sich in ihrer Kirchengemeinde jeweils dazu anmelden. Natürlich zieht es uns ans Wasser und es wurde als Ort die Sohlegleite am Quakenbrücker Schützenhof ausgesucht.

Man ist also ganz nah am Geschehen der allerersten Taufe! Johannes der Täufer taufte Jesus im Jordan. Fester Bestandteil damals wie heute ist die Zusage des Heiligen Geistes und der Zusage der Zugehörigkeit zu Gott. Deshalb kann man die Taufe auch als das Sakrament einer Adoption verstehen. Aus dieser Herkunft kann man nicht herausfallen, was immer im Leben passieren mag.

Mit der Taufe wird der Täufling auch in die christliche Gemeinde aufgenommen. Aber auch etwas, was man bei der Taufe eigentlich nicht so gerne ausspricht, spielt eine Rolle: Nämlich, dass das Wasser der Taufe nicht nur Symbol für das Leben ist, sondern auch für den Tod. Wer ins Wasser fällt, stirbt, wenn ihn nicht einer herauszieht.

Auch das neugeborene Kind hat schon auf alle Fälle den Tod vor sich – und der ist endgültig, wenn ihn nicht einer sozusagen herauszieht. Mit der Taufe wird der Täufling aus dem Wasser – dem Tod – herausgehoben.

Deshalb tauchte man früher die Täuflinge ganz unter Wasser.

Keine Angst – diese Praxis wird nicht angewendet, aber es wird sicher ein unvergessliches, ganz besonderes Ereignis an unserem Fluss, der Hase.

Passend dazu feiern wir in der St. Georgs-Kirchengemeinde kurz darauf, am **16. Juli um 10.00 Uhr** einen Gottesdienst zur Tauferinnerung in der Kirche – auch dann mit der Möglichkeit der Taufe, dieses Mal am Taufstein.

Jesus Christus spricht:

MATTHÄUS 5,44-45

Liebt eure Feinde und **betet** für die,
die euch verfolgen, damit ihr **Kinder** eures
Vaters im **Himmel** werdet. «

Monatsspruch JULI 2023

„Kirchentag“ in der Jungschar

In den letzten Monaten haben mit den Kindern der Jungschar zu besonderen Anlässen regelmäßig kleine Andachten in der Kirche stattgefunden, die mit wachsender Begeisterung verfolgt wurden. Dabei kamen immer wieder unterschiedliche Fragen auf, die zu klären aber meist die Zeit fehlte. **Am 25.Mai, dem Donnerstag vor Pfingsten**, werden die Jungscharkinder nun zusammen mit Pastorin Giesecke von Bergh die Kirche erkunden. Die Aktion findet auf eigenen Wunsch der Kinder statt. So dürfen dann auch mal Orte und Plätze in der Kirche ausgekundschaftet werden, die sonst normalerweise nicht unbedingt zugänglich für Jedermann sind. Fragen werden beantwortet, Neugier befriedigt.

Außerdem haben wir bis zu den Sommerferien Folgendes mit Euch vor:

- **04.05.2023: Überraschung für Mama**
- **11.05.2023: Überraschung für Papa**
- **25.05.2023: Wir erkunden die Kirche**
 - **01.06.2023: Spielenachmittag**
 - **08.06.2023: Lustige Klammertiere**
 - **15.06.2023: Kleine Meerjungfrau**
 - **22.06.2023: sommerliche Fensterdeko**
- **29.06.2023: Tra-ri-ra, der Sommer der ist da!**

→ *Sommerferien* ←

- **24.08.2023: Die Enten sind los!**
- **31.08.2023: Kordelarmbänder**

Wir treffen uns jeden **Donnerstag von 15:30 Uhr bis 17 Uhr im Bonhoefferhaus.**

Über Bastelsachen die zu Hause nicht mehr benötigt werden, freut sich die Jungschar zu jeder Zeit!

Heidrun Lippold & Silke Muche

Du bist mein **Helfer**, und
unter dem Schatten deiner **Flügel**
frohlocke ich. «

PSALM 63,8

Monatsspruch **AUGUST 2023**

Evangelische Öffentliche Bonhoeffer-Bücherei

Pippilothek – Was ist denn das? – Und was hat ein Boxhandschuh in der Bücherei zu suchen?

Ende Februar hatte die Bonhoeffer-Bücherei Badbergen Besuch: Eine Gruppe Schüler der Grundschule Badbergen durfte einen besonderen Nachmittag mit ihren Familien in der kleinen Gemeindebücherei erleben. Zur Einstimmung wurde das Buch „Pippilothek??? - Eine Bibliothek wirkt Wunder“ von Lorenz Pauli und Kathrin Schärer als Bilderbuchkino vorgeführt. Hans-Ulrich Schmitz ließ das Abenteuer von dem Fuchs und der Maus liebevoll durch seine Stimme lebendig werden. Anschließend wurden verschiedene Gegenstände ertastet und überlegt, was diese mit der Bücherei zu tun

haben könnten. Auf spielerische Art und Weise lernten die Kinder so, was eine Bücherei ist und welche Regeln es zu beachten gilt. Mit Feuereifer wurden bestimmte Bücher aus den Regalen zusammengesucht und ein Lösungswort entschlüsselt. Dann durfte noch nach Herzenslust gestöbert und natürlich auch ausgeliehen werden. Es gibt über 2000 verschiedene Medien in der Bonhoeffer Bücherei zu entdecken, darunter neben Romanen auch Hörbücher, Bilderbücher, Comics, Sachbücher, Tonies, DVDs und sogar noch ein paar Kassetten. Regelmäßig werden neue Bücher angeschafft und ein paar alte aussortiert, die in einem gesonderten Regal ausgestellt und gegen Spende käuflich zu erwerben sind.



haben könnten. Auf spielerische Art und Weise lernten die Kinder so, was eine Bücherei ist und welche Regeln es zu beachten gilt. Mit Feuereifer wurden bestimmte Bücher aus den Regalen zusammengesucht und ein Lösungswort entschlüsselt. Dann durfte noch nach Herzenslust gestöbert und natürlich auch ausgeliehen werden. Es gibt über 2000 verschiedene Medien in der Bonhoeffer Bücherei zu entdecken, darunter neben Romanen auch Hörbücher, Bilderbücher, Comics, Sachbücher, Tonies, DVDs und sogar noch ein paar Kassetten. Regelmäßig werden neue Bücher angeschafft und ein paar alte aussortiert, die in einem gesonderten Regal ausgestellt und gegen Spende käuflich zu erwerben sind.

Zum Abschluss wurde jedem Kind ein Bücherei-Führerschein überreicht, der bestätigt, dass es sich nun bestens in und mit der Bücherei auskennt. „Alles in allem war es ein gelungener Nachmittag!“, zogen Hans-Ulrich Schmitz, Silke Muche und Ingrid Behnke Bilanz.

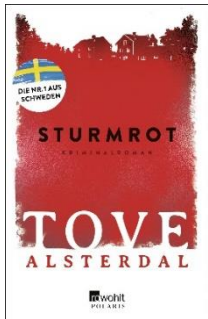
In den Sommerferien wird es am **08. und 10. August 2023**, jeweils am Nachmittag nochmals zwei Aktionen im Rahmen der „Aktion Ferienspaß“ geben. Die Plätze sind begrenzt. Auch freiwillige Helfer sind jederzeit willkommen! Interessierte melden sich gerne in der Bücherei.

In der Bücherei werden immer wieder neue Medien zur Ausleihe angeschafft, von denen hier nur einige kurz vorgestellt werden:

Tove Alsterdal, Sturmrot. Verlag Rowohlt

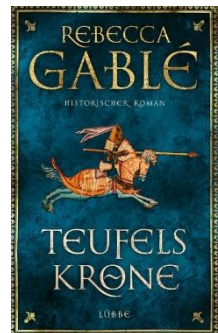
Olof Hagström findet in Nordschweden seinen ermordeten Vater, mit dem er seit fast 20 Jahren nicht mehr gesprochen hat. Bei der ermittelnden Polizistin Eira Sjödin werden die Albträume der Kindheit wieder wach. Sie war erst 9 Jahre alt, als der damals vierzehnjährige Olof Hagström gestand, ein Mädchen namens Lina vergewaltigt und ermordet zu haben. Er war zu jung für eine Verurteilung und kam in ein weit entferntes Jugendheim. Die Polizistin macht sich auf die Suche nach dem Mörder, was sie zu Ereignissen in der

Vergangenheit und Gegenwart führt, die die Menschen bis ins Mark erschüttern.



Rebecca Gablé, Teufelskrone. Verlag Lübbe

England 1193: Als der junge Yvain of Waringham in den Dienst von John Plantagenet tritt, ahnt er nicht, was sie verbindet: Beide stehen in Schatten ihrer ruhmreichen älteren Brüder. Doch während Yvain und Guillaume of Waringham mehr als die Liebe zur selben Frau gemeinsam haben, stehen die Brüder John Plantagenet und Richard Löwenherz auf verschiedenen Seiten - auch dann noch, als John nach Richards Tod die Krone erbt. Ein packender Historienromän!



Nikola Huppertz, Schön wie die Acht. Tulipan-Verlag

Malte trainiert fleißig für die Mathe-Olympiade. Als einziger seiner Schule hat er sich für die Landesrunde qualifiziert. Doch es wird chaotisch, als seine sechzehnjährige Halbschwester Josefine für vier Wochen bei ihnen einzieht. Sie eckt überall an, schwänzt die Schule und macht Malte das Leben schwer. Zu allem Überfluss taucht auch noch Lale in seiner Mathe AG auf. Sie ist nicht nur eine ernstzunehmende Konkurrentin, sondern auch noch „schön wie die Acht“ und

bringt ihn völlig durcheinander. Doch dann hilft ihm ausgerechnet Josefine ...





EV. KINDERTAGESSTÄTTE
BADBERGEN

Neues aus der Kita

Das Jahr ist doch gerade erst gestartet oder?

So fühlt es sich zumindest an. Im Kindergartenalltag ist einfach immer was los und es ist nie langweilig, zum Glück!

Was wir seit dem Jahresanfang bisher schon erlebt haben möchten wir gerne mit Ihnen teilen.

Und natürlich was uns demnächst noch Aufregendes erwartet.

Wir sind nach einem kunterbunten Karnevalfest mit unserem zweiten Abschnitt unseres Jolinchen-Projektes gestartet. Das „Jolinchen-Projekt“ ist ein von der AOK angebotenes Programm, in dem wir von einer Fachberatung zum Thema Gesundheit, Ernährung, Bewegung und seelisches Wohlbefinden begleitet werden. Diese gibt uns regelmäßig neuen Input zu den unterschiedlichen Modulen, um es danach mit den Kindern umsetzen zu können. Zu dem Projekt gehört natürlich, wie der Name schon sagt, „Jolinchen“. Jolinchen ist das Maskottchen, eine Handpuppe die es erleichtert, den Kindern die Themen spielerisch Nahe zu bringen.

Im letzten halben Jahr haben wir uns mit dem Thema Wohlfühlen und Entspannen beschäftigt. Es gab verschiedene Spiele und Angebote zu dem Thema. In der Abschlusswoche haben wir im Bewegungsraum eine große „Wohlfühllandschaft“ mit Decken, Kissen, Trockendusche, Düfte, Massagematerialien und Entspannungsmusik aufgebaut. Nun beschäftigen wir uns bis September mit dem Thema Sport und Bewegung. Eingestiegen sind wir bisher mit Bewegungsparcours in der Turnhalle sowie auf dem Flur und Spielen zum Thema in den Stuhlkreisen. Wir freuen uns auf die weitere Zeit in dem Projekt.

Wie viele von Ihnen bestimmt bereits mitbekommen haben, ist unser Nachbargebäude hinter dem Haus abgerissen worden. Ehe wir uns versahen, war es schon weg, es hat gerade mal drei runde Tage gebraucht. Die Kinder waren ganz begeistert, dass sie das so hautnah miterleben konnten.

Leider musste auch unser großer Baum auf dem Spielplatz weichen. Auf diesen sind die Kinder gerne geklettert. Doch nun hat er eine

neue Funktion: Der Baumstamm dient als „Kletterempore“ oder Ausguck für die Kinder.

Auf dem nun leerstehenden Gelände entsteht schon bald etwas Neues, auf das wir schon alle hin fiebern. Wir bekommen einen weiteren Anbau mit einer großräumigen Mensa und einem neuen Personaltrakt, der auf die höhere Anzahl der heutigen Mitarbeiter ausgerichtet ist. Im Sommer soll der Bau starten, es bleibt also spannend.

Familiengottesdienst der Kita an Muttertag – 14. Mai um 10.00 Uhr

Im Moment fangen wir damit an, uns auf den bevorstehenden Familiengottesdienst vorzubereiten, der am 14. Mai um 10 Uhr in der St. Georg-Kirche stattfindet. Dazu ein Einblick was Familie für uns bedeutet:

Die Familie hat einen hohen Stellenwert in unserem Kindergarten. Ob Eltern, Großeltern, Geschwister oder andere Mitglieder der Familie. Sie alle gehören zu den Kindern, ihren Bedürfnissen und ihrer Geschichte dazu. Sie sind das Wichtigste für die Kinder, sie geben ihnen Halt.



Auch für uns ist es wichtig genau zu wissen, welche Familie ein Kind hat. Sie ermöglicht uns unter anderem kulturelle Unterschiede und individuelle Werte, sowie gewohnte Routinen in unseren Alltag mit einfließen zu lassen. Gerade in der Eingewöhnungszeit ist es das Wichtigste für ein Kind, dass es eine Bezugsperson begleitet, jemand aus der Familie. Nur mit der Sicherheit, jemanden an seiner Seite zu

haben, der einen in schwierigen und neuen Situationen begleitet und ggf. auffängt, kann sich ein Kind auf die neue Situation und auf neue Bezugspersonen einlassen. Die Familie kennen zu lernen ermöglicht uns sowohl die Kinder als auch die Familie besser begleiten und unterstützen zu können.

Auch an Festen ist die Familie ein ausschlaggebendes Puzzleteil. Wir möchten gemeinsame Zeit schaffen, in der die Kinder ihren Familien ein Stück ihres Kindergartenalltags nahebringen und es mit ihnen teilen können.

An dieser Stelle geht ein großes und herzliches Dankeschön an unseren Elternbeirat, der uns immer unterstützend zur Seite steht, Aktionen plant und umsetzt, um den Kindergarten und die Wünsche der Kinder zu unterstützen. Und ein Dankeschön geht natürlich an alle Familien aus dem Kindergarten, die sich besonders für uns und die Kinder auf vielen unterschiedlichen Wegen engagieren.

Wir freuen uns also sehr auf den Familiengottesdienst, auf eine weitere schöne Zeit mit den Familien.

Wie vielleicht vielen von Ihnen bekannt ist, haben wir uns letztes Jahr schweren Herzens von Axel Schlegel verabschiedet, der uns ehrenamtlich unterstützt hat und nun den ihm gegönnten Ruhestand mit seiner Frau genießt.

Nun hatten wir bereits dieses Jahr das Glück, dass wir einen neuen Ehrenamtler, Reiner Bruns, in unserem Haus begrüßen durften. Er hat mit den Kindern begonnen eine große Burg aus Pappe und Gips zu bauen. Die Kinder sind schon jetzt ganz begeistert und freuen sich jedes Mal wenn er zu uns kommt. Wir freuen uns natürlich auch sehr, dass wir wieder eine so große Unterstützung im Haus haben und sind gespannt auf die gemeinsame Zeit.

Ein großes Dankeschön geht auch an unsere Pastorin, Frau Giesecke von Bergh. Wöchentlich besucht sie uns im Kindergarten und rotiert von Gruppe zu Gruppe, um dort religionspädagogische Stuhlkreise zu gestalten. Die Kinder freuen sich immer sehr über ihren Besuch und wir freuen uns sehr, dass sie uns auch in Zukunft als Pastorin erhalten bleibt. Herzlichen Glückwunsch nochmal an dieser Stelle vom gesamten Kindergarten.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien alles Gute, Gesundheit und ein gesundes restliches Jahr 2023.

Altes Küsterhaus

Was wird mit dem Alten Küsterhaus? In einer Hälfte ist die Bücherei unserer Gemeinde, die regelmäßig geöffnet ist und stets viele neue und aktuelle Bücher für Jung und Alt bereitstellt. Eine wichtige Arbeit für unsere Gemeinde. Sie soll auch erstmal dortbleiben.

Aber was ist mit dem restlichen Bereich des Gebäudes? In den letzten Monaten hat es viele Ideen gegeben, verschiedenste Möglichkeiten und Träume sind durchdacht und wieder verworfen worden. Fest steht, dass wir den freigewordenen Bereich des Küsterhauses öffnen und sinnvoll nutzen wollen.

Nun wollen wir eine Idee, ein Vorhaben angehen: aus dem freigewordenen Platz im Küsterhaus soll ein kleiner Diakonie-Laden werden. Ein Laden für gebrauchte Kleidung, kleinere Haushaltsgegenstände, Spiele für Kinder und Erwachsene. Und das für sehr geringe Preise. Mehrfach in der Woche soll der Diakonie-Laden geöffnet sein und für jeden und jede in Badbergen und Umgebung eine Anlaufstelle bieten.



Spenden an Kleidungsstücken oder anderem noch nicht abgegeben werden. Erst, wenn die Umgestaltung weiter vorangeschritten ist, wird dies möglich sein.

Diese Idee braucht nämlich noch einige Zeit, doch im Laufe diesen Jahres möchten wir sie umsetzen. Dazu wird der Innenraum ein wenig umgestaltet und verschiedenste Möbel müssen angeschafft werden.

Vielleicht haben Sie noch offene Regale oder kennen jemanden, der oder die Kleiderständer zum Abgeben habt? Bitte im Pfarrbüro anrufen (05433/595) und erstmal erzählen, was Sie haben.

Vielleicht haben Sie aber auch Lust, selbst im Team im Diakonie-Laden mit ein wenig Zeit mitzuwirken? Wenn Sie sich in irgendeiner Art und Weise einbringen möchten, melden Sie sich gerne bei Pastorin Friederike Giesecke von Bergh oder Ilse Burlage. Wir freuen uns über viele, die sich von diesem Vorhaben überzeugen lassen.

OEKT 2023 – Beim ökumenischen Kirchentag in Osnabrück am 16.-18. Juni 2023 geht es um „Wege des Friedens“



Das Wochenende des regionalen Kirchentags in Osnabrück vom 16. – 18. Juni rückt näher. Unter dem Leitwort „Wege des Friedens“ nehmen alle Mitwirkenden und Kirchentagsgäste die große Menschheitssehnsucht nach Frieden in den Blick, aus ganz unterschiedlichen Perspektiven: in Wort und Tat, in Bild und Musik, im Austausch und im Zuhören, in Einkehr oder Gesellschaft, im Staunen und Lachen, im Beten und Singen, in jedem Alter, auch für die Kleinen. 75 Veranstaltungen und Workshops, Konzerte, Gottesdienste und Bibelarbeiten

sind bislang darunter, die sich auf zehn Orte in der Innenstadt verteilen. Für Familien wird in den Räumen der Kath. FaBi ein Kinderkirchentag vorbereitet.

Am Sonntag um 11 Uhr beschließt ein ökumenischer Gottesdienst vor dem Historischen Rathaus das Kirchentagswochenende. Auftakt ist die „Lange Nacht der Kirchen“ am Freitag, 16.6. ab 19 Uhr. 17 Kirchen haben ihre Türen geöffnet für Nachdenkliches, Feierliches, für Kultur, Kabarett und Musik und auch für Kulinarisches.

Am Samstag, 17.6. geht es ab 10 Uhr an zehn Orten in der Innenstadt weiter. Jeder Ort „bespielt“ einen Schwerpunkt zum Thema „Wege des Friedens“. Das Spektrum reicht von Nachhaltigkeit (Ursulaschule) und Gerechtigkeitsfragen (St. Johann) über Fragen von Spiritualität (Kleine Kirche) und Glauben heute (Dom) hin zu Kommunikation (St. Marien) auch jenseits „der eigenen Bubble“ (Bergkirche). Viel Musik und verschiedene Ausstellungen (St. Katharinen und andere Orte), ein Kinderkirchentag und ein „Jugendwohnzimmer“ auf dem Marktplatz werden dem Tag in der Friedensstadt eine besondere Note geben.



Auf der Website www.oekt-os-2023 finden Sie in den nächsten Wochen laufend aktualisierte Informationen zum OEKT und dem Programm an den Themenorten (Veranstaltungsorten).

Liebe Gemeindemitglieder,

das Team des Diakonischen Werkes Bramsche hilft Menschen in Not, ihre Problemlagen zu bewältigen. Mit sehr viel Liebe, Zuwendung, Fachlichkeit und Professionalität werden Allgemeine Sozialberatung, soziale Schuldnerberatung und Projekte durchgeführt. Im vergangenen Jahr haben die Anfragen von rat- und hilfesuschenden Menschen zugenommen. Wir haben in der Allgemeinen Sozialberatung 578 Haushalte unterstützt (im Vorjahr 322) und in der Schuldnerberatung wurde 880 Haushalten geholfen (im Vorjahr 802).

Die besonders hohe Anfrage in der Allgemeinen Sozialberatung war überwiegend mit finanziellen Schief lagen vieler Familien und einzelner Personen verbunden. Menschen baten um Unterstützung wegen hoher Energiekosten und der allgemeinen Teuerungsrate. Fast alles ist teurer geworden und für Menschen mit niedrigem Einkommen kaum zu bewältigen. Aber auch die sogenannte „untere Mittelschicht“ ist stark betroffen: 44 % der Ratsuchenden in der Schuldnerberatung sind Arbeitnehmer und 30 % der Ratsuchenden stehen im Bezug von sozialen Leistungen.



Die Situation hat sich völlig verändert (in den Vorjahren waren mehr als die Hälfte der Ratsuchenden im Bezug von sozialen Leistungen und nur 30 % Arbeitnehmer). Inzwischen kommen in die Beratung Menschen, die nie im Leben gedacht hätten, dass sie auf die Unterstützung der Diakonie angewiesen sein werden. Auch die Verdoppelung der Anfragen um finanzielle Beihilfen ist eine besorgniserregende Entwicklung des vergangenen Jahres. Gott sei Dank unterstützen die Kirchengemeinden unsere Arbeit mit den Diakonie-Mitteln, die wir für die Notlinderungen vieler Betroffener einsetzen können. Herzlichen Dank dafür!

Ihre Natalia Gerdes

Wertvoll für beide Seiten: Der Besuchsdienst im CKQ sucht Verstärkung

Seit vielen Jahren gibt es im Christlichen Krankenhaus Quakenbrück eine Gruppe von Ehrenamtlichen, die Patientinnen und Patienten in unserer Klinik besucht. Die Helferinnen und Helfer haben bei ihren Besuchen ein offenes Ohr für die Anliegen, Fragen und Hoffnungen der Patienten, denn eine Erkrankung stellt oft die bisherige Lebensplanung in Frage.

„Der Besuch ist wertvoll für beide Seiten“, erklärt Krankenhauseel-
sorgerin Gabi Kuhlmann, „denn auch die Besucherinnen und Besu-
cher lernen durch ihren Einsatz neue Menschen mit ihren unter-
schiedlichen Schicksalen und Einstellungen zum Leben kennen und
erhalten so neue Denkanstöße, erfahren aber oft auch viel Dankbar-
keit.“



Der Besuchsdienst sieht sich als Ergänzung zur medizinischen und pflegerischen Be-
treuung im Krankenhaus und ist ein Ange-
bot für alle Patientinnen und Patienten,
die Besuch wünschen. „Gerne würden wir
unser Team verstärken und suchen daher
Ehrenamtliche, die Interesse haben, bei
unserem Besuchsdienst mitzumachen.
Und keine Sorge: Niemand wird einfach so
ins kalte Wasser gestoßen: Unsere neuen
Ehrenamtlichen bereiten wir intensiv auf

ihre Aufgabe vor, und für die aktiven Mitglieder der Gruppe gibt es
regelmäßige Treffen zum Austausch über ihre Erfahrungen“, so
Kuhlmann weiter.

Wer Interesse hat oder sich informieren möchte, kann sich an Kran-
kenhauseel-
sorgerin Gabriele Kuhlmann unter Tel. 05431-151878
wenden oder eine Mail g.kuhlmann@ckq-gmbh.de schreiben.

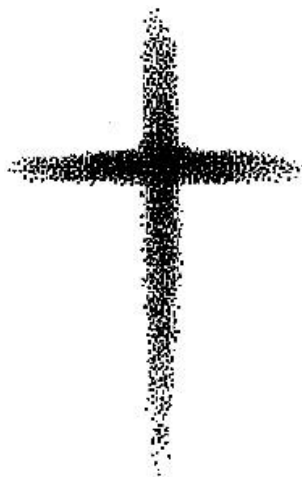
Als Kirchenvorstand und als Mitarbeiter*innen von St. Georg sind wir furchtbar traurig über den Tod unserer ehemaligen Sekretärin im Januar.

Bärbel Sieg

Erst letztes Jahr haben wir sie in den Ruhestand verabschiedet und nun sie in ihren letzten Monaten und Wochen begleitet.

Unsere Gedanken und Gebete sind bei ihrer Familie und bei ihren Freunden.

Jesus Christus spricht: Ich bin die Auferstehung und das Leben.



Gottesdienste Mai, Juni, Juli, August 2023

- Donnerstag, 04.05.** 18.00 Uhr ökumenisches Friedensgebet in St. Marien
- Sonntag, 07.05.** 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl 
- Sonntag, 14.05.** 10.00 Uhr Familiengottesdienst mit der Kita Badbergen 
- Sonntag, 21.05.** 10.00 Uhr Gottesdienst mit anschließender Fahrradtour
- Sonntag, 28.05.** 10.00 Uhr Pfingstgottesdienst 
9.45 – 12.00 Kinderkirche 
- Montag, 29.05.** 10.00 Uhr ökumenischer Pfingstgottesdienst vor St. Marien
- Dienstag, 30.05.** 15.00 Uhr Abendmahlsfeier für ältere Gemeindemitglieder 
- Donnerstag, 01.06.** 18.00 Uhr ökumenisches Friedensgebet in St. Marien
- Sonntag, 04.06.** 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl - Jubelkonfirmation 
- Sonntag, 11.06.** 10.00 Uhr Gottesdienst 
- Sonntag, 18.06.** 18.30 Uhr Abendgottesdienst der Ev. Jugend mit Anmeldung des neuen Konfirmandenjahrgangs 2023–2025
- Sonntag, 25.06.** 10.00 Uhr Gottesdienst
9.45 – 12.00 Kinderkirche 

Gottesdienste Mai, Juni, Juli, August 2023

Sonntag, 02.07.	11.00 Uhr Tauffest des Solidar- raums an der Hase in Quakenbrück	???
Sonntag, 09.07.	18.30 Uhr Abendgottesdienst mit Abendmahl	
Sonntag 16.07.	10.00 Uhr Taufferinnerungsgottes- dienst	???
Sonntag 23.07.	10.00 Uhr Solidarraumgottesdienst in St. Georg	
Sonntag 30.07.	10.00 Uhr Gottesdienst	
Donnerstag 03.08.	18.00 Uhr ökumenisches Friedens- gebet in St. Marien	
Sonntag 06.08.	10.00 Uhr Solidarraumgottesdienst in St. Sylvester und Gehrde	
Sonntag 13.08.	10.00 Uhr Gottesdienst am Israel- sonntag	
Sonntag 20.08.	18.30 Uhr Abendgottesdienst an der Schützenhalle in Vehs	
Sonntag 27.08.	voraussichtlich 10.00 Uhr ökumeni- scher Gottesdienst zur Eröffnung des Dorffest (Näheres rechtzeitig aus der Presse)	

?? = Taufe im Anschluss möglich  = Abendmahl  = Kinderkirche

Gruppen und Kreise

Frauenhilfe	Jeden 1. Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr
Altenstube	Mittwoch um 15.00 Uhr (außer 1. Mittwoch im Monat)
Jungschar	jeden Donnerstag von 15.30 bis 17.00 Uhr
Männerforum	jeden 3. Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr
Handarbeitskreis	14tägig am Dienstag um 15.00 Uhr
SK Mirliton	jeden Donnerstag um 20.00 Uhr
Eltern- und Kind-Gruppe	Jeden Montag von 16.00 – 18.00 Uhr

Redaktionsschluss Der nächste RUF erscheint für die Monate September, Oktober und November 2023. Bitte die Artikel rechtzeitig bis zum 10. August im Pfarrbüro einreichen oder per Mail schicken. Danke.

Gemeindefest: nein – Daerpfest: ja

Am letzten Sonntag im August, 27.08.2023, feiern wir nicht unser Gemeindefest, sondern wir feiern mit dem ganzen Dorf das Daerpfest.

Wir laden am 28.08.2023 um 10.00 Uhr zum ökumenischen Open-Air-Gottesdienst auf dem Kirchplatz vor dem Kriegerdenkmal ein. Danach startet dann das Daerpfest.

Es werden verschiedene Aktionen von beiden Kirchengemeinden gemeinsam angeboten. Wir hoffen auf sommerliches Wetter, schöne Aktionen und unterhaltsamen Austausch.

Wer Lust hat, sich zu beteiligen oder eine schöne Idee für einen Stand hat, kann sich gerne bei Pastorin Giesecke von Bergh oder Frau Bur-lage melden.

Augenblicke aufgeschnappt ...



Arbeitseinsatz auf dem Friedhof im März, die Zeit zwischen den Regenfällen nutzen!



Die Jungschar zur Osterandacht in der Kirche



Wolfgang Bergfeld singt und erzählt am Danke-Schön-Sonntag für die Ehrenamtlichen



Konzert am Ostermontag mit Sopranistin Elisabeth Dopheide

Das Kreuz umgeben von Symbolen der Passion – danach kam es wieder an die Wand!

Bildrechte: Brigitte Schwiertert, Ilse Burlage, Friederike Giesecke von Bergh, Thorsten Kamper